

Copart aktiv im Waldviertel

2014 stellte aus Sicht von COPART ein Jahr des Aufschwungs dar, der mit viel Einsatz und Aufwand erreicht wurde. Wie schon in den letzten Jahren war der Verein der kreativen Exekutivbeamten auch im Waldviertel hochaktiv. Alle Aktivitäten finden Sie im Blattinneren.

Obmann Ernst Köpl mit den Bürgermeistern von Heidenreichstein, Eisgarn, Litschau, Haugschlag, Eggen und Reingers



2014 das Powerjahr

Sehr dicht war das 21. COPART-Jahr, der Verein der kreativen Exekutivbeamten absolvierte eine riesige Zahl an Eigenveranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen und darf das Prädikat „erfolgreich“ für 2014 mit gutem Recht in Anspruch nehmen. Galt es auch, einen hohen Zeit- und Energie-Invest zu leisten, so zeigte sich durch die zufriedenstellenden Ergebnisse, dass dies völlig berechtigt geschehen war. Und wie es das COPART-Konzept stets vorsieht, wurden bestehende Kontakte und Kooperationen gepflegt, ohne aber auf das Aufbauen neuer Verbindungen zu vergessen.

Dank sei wieder allen gesagt, die das „Unternehmen COPART“ getragen und unterstützt haben. Dazu gehörten in Wien vor allem die MA 7 – Kultur, die Bezirke Landstraße, Favoriten und Meidling. Auf privater Seite stand die ÖBV als Partner der ersten Stunde wieder voll hinter den COPART – Aktionen. Erfreulich, dass in Zeiten der Rezession das Sicherheitsunternehmen AFS mittlerweile zu den dauerhaften Unterstützern der Kreativcops zählt. Und natürlich seien das BMI und das Land Niederösterreich nicht vergessen,

durch deren Zuwendungen COPART zahlreiche Projekte umsetzen konnte. In der Region Waldviertel, wo eine wunderbare Zusammenarbeit mit der „Destination Waldviertel“ gepflegt wird, konnte COPART wieder auf Franz Dobesberger und seine HÜTTE KLEIN REICHENBACH zählen, wodurch in den letzten Jahren eine tolle Offensive mit beachtlichen Resultaten gesetzt werden konnte. Gleiches gilt auch für Karl Trojan und seine BRAUEREI SCHREMS, wie auch - für die Firma WAKU BÖHM FENSTER, diese Unterstützung währt nun bereits seit mehr als dreizehn Jahren. Dank zuletzt an die Gemeinden Litschau, Eisgarn, Gastern, Brand-Nagelberg, Schwarzenau, Dietmanns und Waldenstein, die mit COPART in einer sehr harmonischen Weise zusammenarbeiten.



Copart-Mastermind: Ernst Köpl

Ein großes DANKE auch dem Publikum, das den COPART-Veranstaltungen nach schwierigen Jahren wieder erfreulich zahlreich beigewohnt hat. Und natürlich den Vereinsmitgliedern, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass ein verschiedenartiges Programm auf beachtlich hohem Niveau absolviert werden konnte. Besonderer Dank gilt auch der BANK AUSTRIA für die Herstellung des COPART KURIERs, den COPART nicht mehr missen möchte.

Das COPART - Erfolgsrezept, vor allem durch gemeinsame Aktionen und Zusammenarbeit zum Erfolg zu kommen und die Menschen zu erreichen, wird natürlich auch 2015, das wieder eine dichtes Programm vorsieht, fortgesetzt.

Copart Kunst 2014

Natürlich durfte auch die Kunst bei Copart 2014 nicht fehlen. Die beiden gemeinsamen Aktionen in Wien mit der SIAK in Sachen Kunst wurden auch 2014 durchgeführt. Im Frühjahr stand die Fortsetzung der Reihe von „Sicherheit ist Kunst“ mit KünstlerInnen aus den verschiedensten Bereichen der Wiener Hilfs- und Einsatzorganisationen auf dem Programm. Die Herbstausstellung war dann dem Jubiläum „20 Jahre COPART“ gewidmet, die „Coparts“ zeigten dabei die Vielfalt ihrer malerischen Kreativität auf.

Der traditionelle Workshop mit COPART – KünstlerInnen aus ganz Österreich in Litschau fand im August bereits zum 19. Mal statt, Details dazu erfahren Sie im Bericht über die Waldviertler COPART–Aktivitäten.

Die einzelnen COPART-Mitglieder waren natürlich auch individuell mit zahlreichen Ausstellungen präsent, wie etwa Bruno Egger und Franz Stiefsohn, die in Linz in einem großartigen Ambiente ihre Exponate zeigen durften oder Jessica und Dieter Poindl sowie Sylvia Wutsch und P.A. Linhart, die den kleinen Rahmen bei der Schlussveranstaltung von „Gegen Gewalt gegen Frauen“ im Raiffeisenforum Wien bestritten. Größte gemeinsame Aktion war wieder die Gestaltung des Rahmenprogramms beim Tag der offenen Tür am 26. Oktober im Innenministerium, bei dem neben den insgesamt 12 Copart-MalerInnen auch Dr. Hans Haller, Georg „THE PROJECT“ Ragyoczy und das Fair & Sensibel Musicproject vertreten waren.



Kunst gegen Gewalt gegen Frauen



Kunst in der Marokko



Workshop 2014 in Litschau

*Bild links unten:
Copart im Bmi 2014 mit Bundesministerin Johanna Mikl-Leitner
Bild unten rechts:
Bruno Egger und Franz Stiefsohn in Linz*





Copart bei der Folderpräsentation in Gmünd

Copart setzt Offensive im Waldviertel fort

COPART setzte auch 2014 seine umfangreiche Arbeit im Waldviertel fort. Wie nun schon gewohnt stand dabei die Produktion des Folders „Kultur ganz oben“ am Beginn. Diese kleine, aber umfangreiche Informationsbrochure vereint Veranstaltungsankündigungen von zahlreichen Örtlichkeiten des oberen Waldviertels und erfreut sich großer Beliebtheit bei Kulturinteressierten. Diesmal wurde der von ARTCOP-Preisträger Manfred Ergott gestaltete Folder bei einem kleinen Empfang in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd vorgestellt. Gleichzeitig präsentierten sich

mit der „Kulturbrücke Fratres“ und der „Bühne Heidenreichstein“ zwei traditionelle Kulturinitiativen. Für den künstlerischen Rahmen sorgten mit Christian Stellner und Paul Seidl zwei langjährige COPART-Freunde. Ein großer Erfolg war wieder die Kooperation mit der Marktgemeinde Gastern. Das tolle Programm mit Hochkarättern wie Thomas Stipsits, Nadja Maleh, der Mojo Blues Band oder Klaus Eckel führte natürlich zu entsprechender Resonanz. Ebenso erfolgreich wurde die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brand-Nagelberg fortgesetzt. Die Kabarettabende

mit Joesi Prokopetz und Nadja Maleh brachten volle Häuser und begeistertes Publikum. Das gleiche Ergebnis brachte auch der Kabarettzyklus in Waldenstein mit Mike Supancic und Fredi Jirkal. Auch die Gemeinde Dietmanns gehört mittlerweile zu den Kooperationspartnern von COPART, Nadja Maleh und Joesi Prokopetz sorgten für ein unterhaltsames und erfolgreiches Kabarettprogramm. Das war aber noch lange nicht alles, die COPART-Wege führten auch nach Harmanschlag (Kabarettabend mit Mike Supancic), Schwarzenau (Mike Supancic und Gery Seidl) und



Waldviertler-Fest in Meidling

Mit dem Fair & Sensibel Musikprojekt beim Dorfabend in Altnagelberg



Eisgarn, wo die großartige Monika Stadler mit ihrer Harfe ein wunderbares Konzert in der Pfarrkirche bot. Und natürlich spielte auch Litschau eine Hauptrolle – der traditionelle Workshop wurde schon zum 19. Mal absolviert. Und während im Kulturbahnhof wie stets heftig gemalt wurde, standen parallel die Aktionen gemeinsam mit dem Projekt Fair & Sensibel auf dem Programm. So wurden etwa das Bezirkspolizeikommando Gmünd oder die Gemeinden Schrems, Heidenreichstein und Eisgarn besucht und auch diesmal waren der mittlerweile als Standard-Programmpunkt absolvierte „Dorfabend“ (diesmal im Kulturhaus Altnagelberg) und das Konzert in Litschau – gemeinsam mit der Gruppe NAGERLSTERZ – tolle Erfolge. Die 19. Finissage im Kulturbahnhof Litschau bildete einen würdigen Abschluss einer ereignisreichen Kulturwoche.



Joesi Prokopetz in Dietmanns

Auch in Wien wurde die Achse COPART – Wien – Waldviertel zelebriert. Während in der Bezirksvorstehung Meidling bereits zum dritten Mal das „Waldviertler Fest!“ gemeinsam mit dem Meidlinger Kulturkreis organisiert wurde, bei dem es neben den bewährten Waldviertler Schmankerln auch die musikalischen Töne von NAGERLSTERZ gab, folgte die Mitwirkung bei der Jubiläumsausgabe (10 Jahre) von WALDVIERTEL PUR am Heldenplatz, die wieder ein unglaublicher Erfolg wurde und bei der NAGERLSTERZ bereits zum 8. Mal ein Abendkonzert absolvierte, bei dem es einen umjubelten Gastauftritt von COPART-Freund Rudi Biber gab, der gemeinsam mit NAGERLSTERZ einen köstlichen musikalischen Brückenschlag Wien – Waldviertel zelebrierte.



Harfenvirtuosin Monika Stadler in Eisgarn

Nicht zuletzt sei die dem COPART-Verband angehörige Gruppe NAGERLSTERZ noch extra erwähnt, die (wesentlich umgestaltet) wieder mehrfach in Wien und im Waldviertel unterwegs war. COPART durfte jedenfalls wieder eindrucksvoll die Rolle als Kooperationspartner für kulturelle Aktionen erfüllen und wird dies in Zukunft sehr gerne auch weiter tun.

Star-Kabarettist Thomas Stipsits in Gastern



Gery Seidl in der BV-Meidling



Copart in Wien

Eine ausgewogene Mischung, so konnte man das Copart-Programm in Wien bezeichnen. Nach dem Neujahrsempfang wurden gleich DIE BRENNESELN in ihrer neuen Spielstätte im Café Prückel besucht und kurz später ging es mit FREDI JIRKAL und seinem neuen Programm „TWO AN A HOUSEMAN“ gleich munter weiter in der Abteilung Kabarett. Dieser Abend wie auch „IPADÉ – Begegnung“ mit Georg „THE PROJECT“ Ragyoczy und dem Fair & Sensibel Musicproject und der Abschluss mit GERY SEIDL und seinem grandiosen Programm „TOTAL SPEZIAL“ fanden im Saal der Bezirksvorstehung in Meidling statt. Ebendort gab es auch zum bereits dritten Mal ein „Waldviertler Fest!“, bei dem nicht nur NAGERLSTERZ aufspielte, sondern auch die verschiedensten Waldviertler Schmankerln aufgetischt wurden. In Favoriten gab es mit „JAZZ & SCHNITZEL“ und den guten alten MAROKKO STAMPEDERS sowie MIKE SUPANCIC („Ich bin nicht allein“) und dem „Grätzelpogramm“ im Herbst einen

bunten Mix und auf der Landstraße wurde in der GOLDEN HARP mit den beiden Musikabenden mit RUDI BIBER und MONIKA STADLER eine neue Heimstätte für Copart'sche Musikveranstaltungen gefunden. Nach einer Pause von vier Jahren gab es auch wieder ein „Afterwork-Kabarett“ in der AUVA, kein Geringerer als KLAUS ECKEL machte die Sache zu einem tollen Erfolg.

Mike Supancic und Ernst Köpl



Rudi Biber und Copart-Cartoonist Michael Hendrich



Fredi Jirkal, Bezirksvorsteherin Gabriele Votava und Ernst Köpl



Die Copart-Familie

Neujahrsempfang 2014

Natürlich stand der traditionelle Neujahrsempfang am Beginn des Copart-Jahres. 2014 brachte ja ein Jubiläum – 20 Jahre sind seit Vereinsgründung vergangen.

Und wie immer fand er im Atrium der ÖBV statt, wo sich COPART wirklich daheim fühlt.

Erfreulich wie immer der zahlreiche Besuch, auch die kreativen Cops waren aus allen Himmelsrichtungen an-

gereist. Nach dem Motto „Never change“ gab es den gewohnten Ablauf, Dr. Karl Heinz Setinek (+) begrüßte, Obmann Ernst Köpl führte durch Rückblicke und Aussichten und gemeinsam mit Polizeivizepräsident Karl Mahrer wurden schließlich die Artcops, die Preise für besondere Verdienste um den Verein Copart, überreicht. Diesmal gingen sie an die Österreichische Beam-

tenversicherung, Copart-Partner der „ersten Stunde“,

die Stadt Litschau (Copart absolvierte dort bereits 19 kreative Workshops) sowie die beiden Copart-Urgesteine Reinhart Gabriel und Heinz Erlach, der auch für die musikalischen Beiträge des Abends mit Gitarre und Panflöte sorgte. Und auch der Ausklang brachte wie stets bei kulinarischen Schmankerln gute Stimmung und viele unterhalt-same Gespräche.



Die Art-Cop Preisträger 2014:

v.l.n.r.: Heinz Erlach, Reinhart Gabriel, Stadtrat von Litschau Helmut Böhm, ÖBV-Hausherr Dr. Karl Heinz Setinek. Vize Polizei-präsident der LPD Wien Karl Mahrer

Karikaturist Gerald „Geronimo“ Koller



... was auch noch erwähnenswert wäre

Neben etlichen individuellen Projekten der „Coparts“ wie etwa Heinz Tischer's Kurse im Schloss Goldegg oder Franz Gruber's Malworkshop im Mohndorf Armschlag sei auf den genialen Karikaturisten Gerald „Geronimo“ Koller hingewiesen, der in seinem Buch „Xichta“ prominente Burgenländer auf seine besondere Weise festhielt. Das Werk würde in sehr würdigem Rahmen in Rust aus der Taufe gehoben und fand reißenden Absatz.

Aber auch die kleinen aber sehr wichtigen Aktionen sollten nicht vergessen werden, so wurde zum Beispiel durch die Teilnahme von Karin Kormann-Onyeagu und Fritz Unger beim künstlerischen Ostermarkt am Kalvarienberg in Wien Hernalts ein künstlerischer

Ernst Köpl im Talk mit Mag DDr Oliver Rathkolb



Schulterschluss vorgenommen, bei dem neue Kontakte in der Künstler-szene geknüpft wurden.

Ein besonderer Höhepunkt war zweifellos der „Talk“ mit dem Historiker Universitätsprofessor Mag DDr Oliver Rathkolb in der „Marokko“, der unter dem Titel „Die paradoxe Republik“ im Rahmen der E2a-Ausbildung durchgeführt wurde.

Und im Zuge der stets gepflegten Kontaktaktionen sei natürlich auf das freundschaftliche „Kulturfrühstück“ in der Vereinsmeierei in Pressbaum hingewiesen, das die Kulturvereine Vereinsmeierei, Die Künstler im Wienerwald und COPART wieder einmal zum geselligen Plausch zusammenführte. Unter der kulinarischen Regie von Hausherr Wilfried nahmen klingende Namen wie Monika Stadler, Gandalf oder Rudi Biber an diesem kulturellen Informationsaustausch teil. Es waren jedenfalls bedeutsame Mosaiksteinchen, die nur scheinbar „nebenbei“ als Akzente gesetzt wurden, im Gesamtbild der Kulturarbeit von COPART jedenfalls ganz wertvolle Momente.



*Bild oben:
Kulturfrühstück Vereinsmeierei*

*Bild unten:
Künstlerischer Ostermarkt am Kalvarienberg (Wien)*





10 Jahre Copart Kurier

Wie rasch doch die Zeit vergeht! Bereits zum 10. Mal erscheint der COPART KURIER, den es ja nur einmal jährlich gibt. Gedacht als ein Medium, das einen repräsentativen Überblick über das Schaffen von COPART geben soll, hat er in all den Jahren viele Menschen in ganz Österreich erreicht und damit den Verein der kreativen Exekutivbeamten in weiten Bereichen von Politik, Wirtschaft und Kultur bekannt gemacht. Für die Herstellung möchte COPART der BANK AUSTRIA ein herzliches DANKE sagen. Dank gilt natürlich auch Christian DONEIS, der als Gestalter der 10 Ausgaben maßgeblich zum Erfolg der Zeitung beigetragen hat. Für COPART ist das Blatt nicht mehr wegzudenken, es bleibt zu hoffen, dass es das gern gelesene Blatt noch lange Jahre geben möge.

Alle Ausgaben sind online unter www.verein-copart.at nachzulesen.

copart kurier

20 Jahre Copart

Anfang der 1990er Jahre gründeten zwei Feitzelbeamte den Verein Copart, mit dem Ziel das kreative Potential der Exekutive zu vereinen. Aus der Idee wurde eine etablierte Künstlergemeinschaft, die bereits 2 Jahrzehnte erfolgreich tätig ist. Lesen Sie alles über Copart ab Seite 8.



Copart-Highlights 2015

09.04.2015, 19.30 Uhr
LORIOT MEISTERWERKE
mit Anita Köchl und Edi Jäger
im Saal der BV Meidling



08.06.2015, 19.30 Uhr
NIDETZKYMARSCH
mit Angelika Nidetzky
in der OASE im Böhmisches Prater



21.09.2015, 19.30 Uhr
VORLETZTE WORTE
mit Joesi Prokopetz
in der OASE im Böhmschen
Prater



09.11.2015, 19.30 Uhr
PLACEBO
mit Nadja Maleh
im Saal der BV Meidling

Alle Termine und Informationen zu den Copart-Veranstaltungen finden Sie auch unter:

www.vererein-copart.at

Das Leben ist voller
Höhen und Tiefen.



Wir sind
für Sie da.

Finanzgeschäfte sind kompliziert genug.
Deshalb sprechen wir eine einfache und
verständliche Sprache. Denn wir wissen:
Nur wenn wir uns verstehen, können wir
auch die richtige Lösung für Sie finden.
www.bankaustria.at

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**